

Die BU profitiert vom Discounterstreit

Insgesamt 20 Kandidaten für Kreistag, Gemeinde- und Ortsrat in Neuenkirchen – Grimkowski-Seiler „Wir haben uns nicht gewehrt“

vo Neuenkirchen. Kurz vor Meldeschluss für die Kommunalwahl ist im Sticht eine weitere Gruppierung auf dem Plan getreten. Die Bürgerunion (BU) will am 11. September auf in Neuenkirchen auf allen drei Wahlerebenen – Kreistag, Gemeinderat und Ortsrat – mit örtlichen Kandidaten auf Stimmumfang gehen.

Ursprünglich wollte die BU lediglich mit zwei externen Bewerbern für den Kreistag im Wahlbereich I Schneverdingen – Neuenkirchen präsent sein: Horst Habermann und Frank Wille. Jetzt geht sie mit einem vollem Programm an den Start: Sieben Kandidaten für den Gemeinderat, fünf für den Ortsrat, sogar acht für den Kreistag,

Diese unvermittelte Bewerberflut ist Folge der seit mehreren Wochen in Neuenkirchen anhaltenden Auseinandersetzung über die Discounteransiedlung. Die Gemeinde will ein Grundstück an der Visselhöveder Straße an einen Investor aus Stade verkaufen, der dort für eine Handelskette bauen möchte. Im Gespräch ist ein Penny-Markt für den Rewe-Konzern.

Dagegen hatten insbesondere mehrere Anlieger des Areals mobil gemacht. Ihr Protest brachte aber nicht das erhoffte Ergebnis. Aufgrund eines Formfehlers, der Ortsrat Neuenkirchen war vor der Ratsentscheidung im April nicht angehört worden, befassete sich der Rat zwar ein zweites

Mal mit dem Thema, stimmte am 30. Juni aber mit 9:6 Stimmen erneut für den Verkauf.

Das können Bammann und seine Mitstreiter nicht nachvollziehen. Vor allem sei es der Umstand, wie mit ihrem Protest umgegangen wurde: Über 1000 Unterschriften hätten sie von gesammelt – zum allergrößten Teil von Bürgern aus dem Gemeindegebiet – gegen die Discounterpläne gesammelt und an Bürgermeister Carlos Brunkhorst übergeben. Dieser habe die Listen auch entgegengenommen, die Bedenken aber, wie die Kritiker meinen, „einfach weggeschwitzt“.

Fass läuft über

Das sei das Signal zum Handeln gewesen, so Bammann: „Wenn man nicht in der Politik ist, hat man eine gewisse Toleranz. Bis das Fass zum Überlaufen kommt.“ „Die Zeit war reif“, sekundierte Birgit Ehlers.

Auch wenn der Rat seine Entscheidung zum Verkauf eines Grundstücks noch einmal bestätigt hat, haben die Gegner die Hoffnung nicht begraben, das Projekt noch zu stoppen. Vor einem möglichen Bau stehe ein Verfahren zur Änderung des Bauleitrichtlinien. Unter anderem muss der Bebauungsplan Nr. 4 „Langeloh“ geändert werden. Bis da die ersten Entscheidungen fallen, gibt es einen neuen Rat „und eventuell eine neue

Mehrheit“. Die, so Bammanns Hoffnung, soll bei ihren Bewerbungen und Entscheidungen zu einem anderen Urteil kommen als das jetzt noch amtierende Gremium. Das ist keine Utopie, meint Sabine Baron, die bereits eine „leichte Umbruchstimmung“ ausgemacht hat.

Zunächst hatten die Gegner des Discount-Marktes die Gründung eines eigenen Vereins erwogen. Mit Blick auf den nahen Meldeschluss für die Kommunalwahl am Montag, 18 Uhr, und das damit verbundene aufwendige Prozedere sei dies verworfen worden. Man habe sich auf die Suche nach einem Partner begeben, der über den erforderlichen Apparat verfügt. Zustande gekommen ist die Zusammenarbeit mit der BU durch Sabine Baron, die bereits 2006 für die BU kandidiert hatte.

„Wir haben uns nicht gewehrt“, machte BU-Vorstandsmitglied und Kreistagsabgeordneter Klaus Grimkowski-Seiler keinen Hehl aus seiner Freude darüber, dass der BU unvermittelt neue 16 Mitglieder „in den Schoß gefallen“ sind und sie jetzt über eine Plattform außerhalb von Soltau verfügt.

Sein BU-Kreistagskollege Dr. Raimund Sattler sieht über den lokalen Tellerrand hinaus. Für ihn ist die Auseinandersetzung ein Zeichen, „dass Politik immer häufiger die Bürger nicht versteht. Auch wenn es hier einen lokalen Anlass gibt.“ 430674



Noch stehen die BU-Kandidaten vor dem Neuenkirchener Rathaus. Nach der Kommunalwahl wollen sie dort mitbestimmen (von links): Bärbel Ehlers, Birgit Ehlers, Wilfried Ehlers, Simone Gottschalt, der Soltauer Kreistagsabgeordnete Dr. Raimund Sattler, Wilhelm Behrens, Thomas Bammann, Holger Hagen, Tanja Voß und Sabine Baron. Foto: vo

18 Kandidaten aus dem Sticht

vo Neuenkirchen. Seit Dienstag dieser Woche ist die Bürgerunion mit einem Ortsverein in Neuenkirchen vertreten. 1. Vorsitzender ist Thomas Bammann, 2. Vorsitzender Holger Hagen, 3. Vorsitzender Wilfried Ehlers, 4. Vorsitzender Holger Thansen. Komplettiert wird der Vorstand durch Schriftführerin Sabine Baron und Kassenwar-

tin Andrea Oelkers.

Zu den Wahlen tritt die BU Neuenkirchen mit folgenden Kandidatenlisten an: **Gemeinderat:** 1. Thomas Bammann, 2. Wilfried Ehlers, 3. Holger Hagen, 4. Sabine Baron, 5. Tanja Voß, 6. Holger Thansen, 7. Wilhelm Behrens;

Ortsrat Neuenkirchen: 1. Tanja Voß, 2. Wilfried Ehlers, 3.

Holger Hagen, 4. Andrea Oelkers, 5. Holger Thansen;

Kreistagswahlbereich Schneverdingen – Neuenkirchen: 1. Sabine Baron, 2. Thomas Bammann, 3. Wilfried Ehlers, 4. Andrea Oelkers, 5. Bärbel Ehlers, 6. Simone Gottschalt. Dazu kommen als externe Bewerber Horst Habermann (7) und Frank Wille (8). 430792